

# Alte Schule Würmersheim



Gemeinde Durmersheim  
**historisch**

Vor 1700 (nach dem 30jährigen Krieg lebten in Würmersheim noch 13 Familien mit ungefähr 65 - 70 Personen) gingen die Würmersheimer Kinder in Durmersheim bei Lehrer Johannes Jacob Kayser zum Schulunterricht, der sie in Religion, Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtete.

1700 wird in einer Gemeindefachrechnung „Reparatur Arbeit am Schulhaus“ erwähnt. Dieses

einstöckige Schulhaus stand an der Ecke Auer Straße - Friedhofstraße und war bis 1904 in Betrieb. Dann erfolgte der Umzug in das direkt nebenan erbaute neue Schulgebäude. Das alte Schulhaus wurde 1927 aufgestockt, das neue Schulhaus 1966 renoviert.

Da die Schülerzahlen ständig zurückgingen, wurde aus der Volksschule Würmersheim mit 2 gemischten Klassen (1-4 und

5-8) zunächst eine reine Grundschule, ab 1972 wegen noch geringerer Schülerzahlen als Außenstelle der Friedrichschule Durmersheim.

Mit der Erschließung der Baugebiete Tiefgestade I und II stieg die Zahl der Kinder wieder an, so dass 1993 in einem Neubau wieder eine eigenständige Grundschule im Ort eingerichtet werden konnte.

